

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Focus-Klinikliste: Brustzentrum der Uni-Frauenklinik auf Platz 1

Düsseldorf - 01.06.12

VON: S.D.

30.05.2012 – In der aktuellen Focus-Liste „Deutschlands beste Kliniken“ führt das interdisziplinäre Brustzentrum der Frauenklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf die Liste an. Ausschlaggebend für den Platz 1 war vor allem die medizinische Qualität der Behandlung mit ihrem umfassenden Leistungskatalog: Neben der Ultraschall- und minimal-invasiven Diagnostik werden alle operativen, radiologischen und medikamentösen Brustkrebstherapien durchgeführt.

Patientinnen werden soweit wie möglich brusterhaltend operiert oder es werden plastisch-rekonstruktive Operationsverfahren angewandt. Eine Besonderheit des universitären Zentrums ist die Möglichkeit der intraoperativen Bestrahlung mit einem Elektronenbeschleuniger, der die wirksamste Bestrahlungsqualität erreicht. Neu ist ein eigens geschaffener Lehrstuhl für Medikamentöse Tumortherapie, der seit April diesen Jahres mit Prof. Dr. Jens Huober, Spezialist für Gynäkologische Onkologie, besetzt werden konnte.

In Deutschland erkranken jährlich etwa 60 000 Frauen neu an Brustkrebs. "Frühe Diagnosen und individuell zugeschnittene Therapien verbessern die Heilungschancen erheblich", sagt Prof. Dr. Wolfgang Janni, Direktor der Frauenklinik, "sie liegen heute bei bis zu 90 Prozent. Wichtig ist, von Anfang an das beste Gesamtkonzept für eine Patientin zu entwickeln". Als Gründe für den deutschen Spitzenplatz nennt er lange Erfahrung, enge Kooperation mit anderen beteiligten Fächern, wie Onkologie, Strahlentherapie, Radiologie und Psychosomatik, sowie intensives Qualitätsmanagement. Das Brustzentrum ist international und national zertifiziert; erst in diesem Jahr erhielt es erneut eine Rezertifizierung.

Dr. Karin Zwiefel, Koordinatorin des Brustzentrums, sieht die intensive Arbeit ihres Teams bestätigt. Fortschritte in der Therapie sieht sie in der sog. "gezielten Therapie": Die einzelne Erkrankung kann heute nach verschiedenen Untertypen klassifiziert werden, um so eine gezieltere und damit auch wirksamere Behandlung durchzuführen. "Ein Ergebnis der Krebsforschung, das jetzt unseren Patientinnen zu Gute kommt", sagt Jens Huober.

Kontakt:

Prof. Dr. Wolfgang Janni, Dr. Karin Zwiefel, Prof. Dr. Jens Huober, Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik, Tel.: 0211 / 81-17501